

1. Kreisklasse Herren

TuS Eschede II : SC Wietzenbruch
Donnerstag, 28.09.2023, 20:00 Uhr

SC Wietzenbruch stockt Punktekonto in der 1. Kreisklasse Herren auf

Ausgelassene Stimmung herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussdoppel Landscheidt / Buhmann nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des SC Wietzenbruch im Match der 1. Kreisklasse Herren einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TuS Eschede II, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:33) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Dietmar Landscheidt, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:0.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Kellner / Schmidt-Adlung hatten gegen Dymurska / Libawski bei ihrem Sieg indrei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Merten / Kage letztlich auf Lager, um Landscheidt / Buhmann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Eine knappe Niederlage gab es für Zettelmeyer / Mehls beim 2:3 gegen Schulz / Mund. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schulz / Mund mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Rainer Kellner gegen Katarzyna Dymurska durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Axel Schmidt-Adlung bekam wenig später seinen Gegner Dietmar Landscheidt dagegen beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Niels Merten bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Bernd Schulz. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Florian Zettelmeyer in der Begegnung gegen Dirk Buhmann. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Michael Mehls überzeugte im Einzel gegen Bernd Libawski, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Nicht so gut lief es hingegen für Matthias Kage bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Bernhard Mund, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Rainer Kellner hatte danach gegen Dietmar Landscheidt bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Nicht ganz mithalten konnte Axel Schmidt-Adlung, beim 1:3 gegen Katarzyna Dymurska, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Dirk Buhmann war dann der Gastgeber Niels Mertengingen die beiden doch als etwa ebenbürtig in das Match. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Bernd Schulz zeigte Florian Zettelmeyer seinem Gegner die Grenzen auf. Michael Mehls kam mit der Spielweise von Bernhard Mund am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Matthias Kage bekam es nun mit Bernd Libawski zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Matthias Kage am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Gut

gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Kellner / Schmidt-Adlung gegen Landscheidt / Buhmann. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der TuS Eschede II am 02.11.2023 gegen den TuS Hohne-Spechtshorn versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 06.10.2023 gegen den MTV Langlingen mitnehmen.

Statistik:

TuS Eschede II

Doppel: Kellner / Schmidt-Adlung 1:1, Merten / Kage 0:1, Zettelmeyer / Mehls 0:1

Einzel: R. Kellner 1:1, A. Schmidt-Adlung 0:2, N. Merten 1:1, F. Zettelmeyer 1:1, M. Mehls 2:0, M. Kage 1:1

SC Wietzenbruch

Doppel: Landscheidt / Buhmann 2:0, Dymurska / Libawski 0:1, Schulz / Mund 1:0

Einzel: D. Landscheidt 2:0, K. Dymurska 1:1, D. Buhmann 1:1, B. Schulz 1:1, B. Mund 1:1, B. Libawski 0:2